

**Faxantwort an
02 21 / 89 07-85 61**

Referenten

**Peritonealkarzinose bei Kolon-, Magen-,
und Pankreaskarzinom
- Therapie und klinisches Management -**

09. Dezember 2009
16:00 – 19:00 Uhr
RehaNova Merheim

Ich / wir nehme/n an der Veranstaltung
mit _____ Person(en) teil.

Absender / Stempel

Wissenschaftliche Organisation:

PD Dr. med. M. Ströhlein

Tel: 0221-8907-3770

E-Mail: stroehleinm@kliniken-koeln.de

Organisation:

Sadiye Öner

Tel: 0221-8907-3770

E-Mail: oeners@kliniken-koeln.de

PD Dr. med. Arno Dormann

Medizinische Klinik, Krankenhaus Köln- Holweide
Kliniken der Stadt Köln gGmbH

Dr. med. Gabriel Glockzin

Klinik und Poliklinik für Chirurgie
Universitätsklinik Regensburg

Prof. Dr. med. Markus M. Heiss

Klinik für Viszeral-, Gefäß- und Transplantations-
chirurgie, Krankenhaus Köln-Merheim
Kliniken der Stadt Köln gGmbH
Lehrstuhl für Chirurgie I der Universität
Witten/Herdecke

Dr. Horst Lindhofer

Trion Pharma GmbH
München

Prof. Dr. med. Pompiliu Piso

Klinik und Poliklinik für Chirurgie
Universitätsklinik Regensburg

Dr. med. H. Tilman Steinmetz

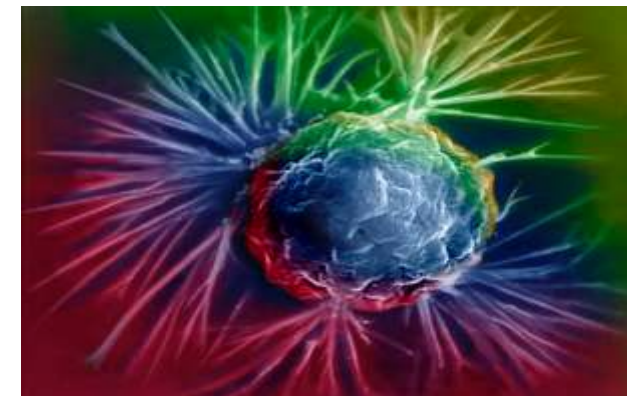
Gemeinschaftspraxis für Hämatologie und
Onkologie, Köln

PD Dr. med. Michael Ströhlein

Klinik für Viszeral-, Gefäß- und Transplantations-
chirurgie, Krankenhaus Köln-Merheim
Kliniken der Stadt Köln gGmbH
Lehrstuhl für Chirurgie I der Universität
Witten/Herdecke

Peritonealkarzinose bei Kolon-, Magen-, und Pankreaskarzinom

**- Therapie und
klinisches Management -**



09. Dezember 2009
16:00 – 19:00 Uhr
RehaNova Köln-Merheim

Eine Veranstaltung der

Klinik für Viszeral-, Gefäß-, und Transplantationschirurgie
Krankenhaus Merheim
Lehrstuhl für Chirurgie I der Universität Witten/Herdecke

und des Vereins der Freunde und Förderer des
Chirurgischen Zentrums am Klinikum Köln-Merheim e.V.

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die klinische Behandlung der Peritonealkarzinose bei Kolon-, Magen- und Pankreaskarzinom hat in den letzten Jahren einen deutlichen Wandel erfahren. Multimodale Chemotherapie, moderne Chirurgie, das Konzept der hyperthermen intraperitonealen Chemotherapie sowie neuerdings die intraperitoneale Immuntherapie mit Catumaxomab ermöglichen betroffenen Patienten eine Überlebensverlängerung mit adäquater Lebensqualität bis hin zum kurativen Therapieansatz.

Diese Entwicklung bringt neue Fragen zum klinischen Management mit sich:

Die Prävention der Peritonealkarzinose bei Patienten mit hohem Risiko, die primäre Behandlung bei Erstdiagnose, die Selektion geeigneter Patienten für die möglichen Therapieverfahren und die optimale symptomorientierte Therapie repräsentieren die Ziele der modernen Therapie der Peritonealkarzinose. Die Diskussion dieser Themen ist das Ziel des Symposiums.

Als besonderes „highlight“ wird Ihnen Herr Dr. Lindhofer, der Erfinder des Konzepts der trifunktionalen Antikörper, diese neuartige Immuntherapie persönlich vorstellen.

Wir würden uns freuen, Sie am 09.12.2009 in Köln begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen



Prof. Dr. M. M. Heiss



PD Dr. M. Ströhlein

16:00 - 17:15 Uhr

Begrüßung und Einführung

M.M. Heiss, Köln

Die klinische Problematik und Prognose der Peritonealkarzinose bei Kolon-, Magen- und Pankreaskarzinom

M. Ströhlein, Köln

Systemische Chemotherapie bei Peritonealkarzinose

Gibt es einen Standard bei Kolon- und Magenkarzinom?

T. Steinmetz, Köln

Konservative Therapie und Ernährungsstrategie bei Patienten mit Peritonealkarzinose

A. Dormann, Köln

Ist die HIPEC – Therapie der neue Standard bei Kolonkarzinom und Peritonealkarzinose?

P. Piso / G. Glockzin, Regensburg

17:15 – 17:45 Uhr Pause

17:45 – 19:00 Uhr

Patienten mit hohem Risikoprofil / intraoperative Diagnose Peritonealkarzinose Immuntherapie, HIPEC, Resektion – Was ist zu tun?

M.Ströhlein, Köln

Der spezielle Vortrag:

Immuntherapie mit dem trifunktionalen Antikörper Catumaxomab –

Tumorvakzination und Therapie gegen Tumorstammzellen

H. Lindhofer, München

Catumaxomab – die neue Behandlungsoption bei Peritonealkarzinose

Was kann die intraperitoneale Immuntherapie mit Catumaxomab leisten?

M. M. Heiss, Köln

Schlusswort und Verabschiedung

M. M. Heiss, Köln

mit freundlicher Unterstützung durch:
Fresenius Biotech GmbH
Trion Pharma GmbH
RanD S.r.l